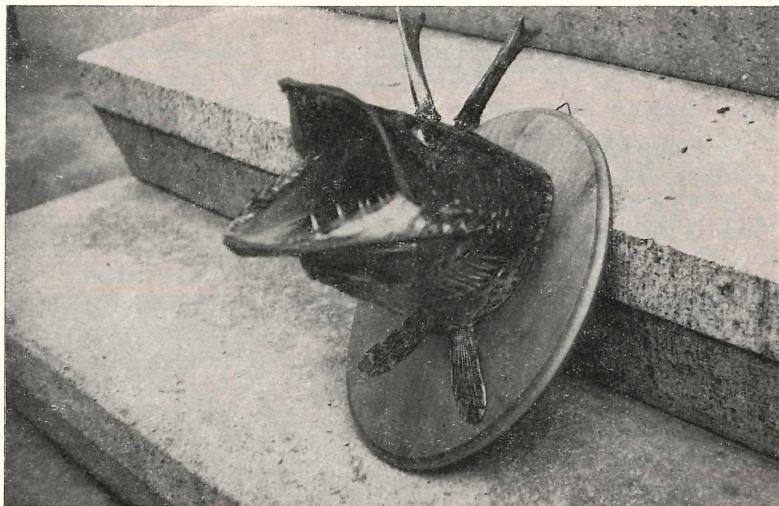


Der Hechtbock



Altfischer Rieder, welcher Fischereibesitzer am Niedertrumer See war, war mit Leib und Seele ein Fischer vom alten Schlag. Er knüpfte seine Netze alle selbst und war auf seinem See wie zu Hause. Obwohl Nichtschwimmer, kannte er keine Furcht vor Sturm und Wetter, wenn er mit seinem Boot bei der Arbeit war. Seine größten Fische, die er gefangen hatte, waren Karpfen von 28—30 kg. Die längste Zeit mußten die Fische noch mit dem Pferdefuhrwerk nach Salzburg zum Händler gebracht werden und da dies täglich der Fall sein konnte, mußte im Sommer stets Natureis für den Hälter bereit sein. Rieder fuhr trotz seines hohen Alters noch bis vor zehn Jahren selbst zum Fischen auf den See hinaus.

Am 28. März 1968 haben die Fischer der Fischerinnung Mattsee ihren langjährigen Geschäftsführer und

Altfischer RIEDER

zu Grabe getragen. Rieder wurde am 2. März 1883 in Mattsee geboren, diente beim Landwehr-Ulanenregiment Nr. 6 und machte den Ersten Weltkrieg vom ersten bis zum letzten Tage mit.

Seine Beliebtheit zeigte die große Anzahl von Trauergästen mit den zahlreichen Kränzen. Die Ortsmusik geleitete ihn zum Grabe, den Sarg trugen seine Kameraden von der Fischerinnung.

Die Fischerinnung und die Gemeinde Mattsee sowie der Landesfischereiverband verloren an Altfischer Rieder einen stets freundlichen und für alles aufgeschlossenen Kameraden und Freund, welcher für immer in unseren Gedanken eingeschlossen sein wird.

Möge St. Petrus seinem verdienten Jünger einen ehrenden Platz in seiner Gilde geben.

W. Aigner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Aigner Wolfgang

Artikel/Article: [Altfischer Rieder gestorben 85](#)